

21.12.2012 - 20:19 Uhr

Rheinische Post: Schutz vor Hochwasser = Von Gerhard Voogt

Düsseldorf (ots) -

Vielen Rheinliegern stehen ungemütliche Festtage bevor. Laut Wettervorhersage soll es ergiebige Regenfälle geben, die den Rheinpegel bedrohlich ansteigen lassen können. Zuletzt war der Strom vor 17 Jahren - auch an Weihnachten - in die Kölner Altstadt geschwappt. Danach wurde der Hochwasserschutz verstärkt. Optimal ist er aber noch lange nicht. So fehlt zum Beispiel immer noch die geplante Überflutungsfläche bei Worringen, die entscheidend dafür sein kann, ob flussabwärts Wohngebiete überflutet werden oder nicht. Dennoch will das Land beim Hochwasserschutz sparen. Umweltminister Johannes Remmel (Grüne) will die Förderprogramme im Etat für 2013 um zehn Millionen Euro kürzen. Doch ob ausgerechnet der Hochwasserschutz das richtige Objekt zur Haushaltskonsolidierung ist, erscheint zweifelhaft. Klimaforscher warnen davor, dass "Jahrhunderthochwasser" künftig in viel kürzeren Abständen zu erwarten sind. Wir brauchen also nicht weniger Hochwasserschutz, sondern mehr. Wer daran erinnert werden muss, sollte jetzt einen Blick auf den Rhein werfen.

Pressekontakt:

Rheinische Post
Redaktion

Telefon: (0211) 505-2621

Original-Content von: Rheinische Post, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/30621/2387639> abgerufen werden.